

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 13. März 2018** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **13. März 2018** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 230,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	€ 400,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)	€ 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Sedimente in Flüssen und Stauräumen – Bedeutung, Monitoring und Management

22. März 2018, C3 Convention Center | 1030 Wien, Alfred-Dallinger Platz 1



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22597“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich stimme zu, dass die in meiner Anmeldung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Die Daten werden den Vorgaben des DSGVO 2000 bzw. der Datenschutzgrundverordnung entsprechend verarbeitet. Eine Übermittlung an Dritte wird nicht vorgenommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Sedimente in Flüssen und Stauräumen

Bedeutung, Monitoring und Management

Donnerstag, 22. März 2018

C3 Convention Center
1030 Wien | Alfred-Dallinger-Platz 1

Leitung:

Univ.-Prof. DI Dr. Helmut HABERSACK, Universität für Bodenkultur Wien



09:30 – 10:00 Registrierung
 10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**
 Prok. DI Peter MATT, Illwerke vkw / ÖWAV-Vorstand / Fachgruppenleiter
 GF Ing. Mag. Michael AMERER, VERBUND Hydro Power GmbH / ÖWAV-Vizepräsident
 SCⁱⁿDIⁱⁿ Maria PATEK, MBA, BMNT / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums

Block I Bedeutung der Sedimente
 10:20 – 10:25 **Einführung und Moderation**
 DI Dr. Robert FENZ, BMNT / ÖWAV-Vorstand
 10:25 – 10:45 **Die Bedeutung der Sedimente für das Hochwasserrisikomanagement, die Wasserkraft, Schifffahrt und Ökologie**
 Univ.-Prof. DI Dr. Helmut HABERSACK, Universität für Bodenkultur Wien
 10:45 – 11:05 **Sedimentmanagement in alpinen Einzugsgebieten**
 Priv.-Doz. DI Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU, BMNT
 DI Markus FEDERSPIEL, Amt der Tiroler Landesregierung / ÖWAV-Vorstand
 11:05 – 11:35 **Feststofftransport und Wasserkraftnutzung**
 DI Gottfried GÖKLER, Vorarlberger Illwerke AG
 DI Dr. Roland SCHMALFUSS, VERBUND Hydro Power GmbH
 11:35 – 11:55 **Feststoffe: Ökologische Bedeutung und Management**
 PD Dr. Martin PUSCH, Leibniz- Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)
 11:55 – 12:25 Fragen und Diskussion
 12:25 – 13:25 Mittagspause

Block II Sedimentmonitoring
 13:25 – 13:30 **Einführung und Moderation**
 MR DI Reinhold GODINA, BMNT
 13:30 – 13:50 **Vom Monitoring nach Leitfaden zu den Prozessen des Schwebstofftransportes im Fließgewässer**
 DIⁱⁿ Petra LALK, BMNT / DIⁱⁿ Marlene HAIMANN, Universität für Bodenkultur Wien
 13:50 – 14:10 **Von der Schwebstoffprobe zur Jahresfracht – Schwebstoffmonitoring beim Hydrographischen Dienst**
 Daniel PFURTSCHELLER, Amt der Tiroler Landesregierung, SG Hydrographie und Hydrologie
 14:10 – 14:30 **Geschiebetransportmonitoring und -prozesse**
 DI Rolf RINDLER, Universität für Bodenkultur Wien
 14:30 – 14:50 Fragen und Diskussion
 14:50 – 15:20 Kaffeepause

Block III Sedimentmanagement
 15:20 – 15:25 **Einführung und Moderation**
 DI Dr. Robert REINDL, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG
 15:25 – 15:45 **Sedimentmanagement aus Sicht des Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans**
 DIⁱⁿ Helena MÜHLMANN, BMNT
 15:45 – 16:05 **Maßnahmen zur Verbesserung des Sedimentmanagements im Bereich der Wasserkraft**
 Ass. Prof. DI Dr. Josef SCHNEIDER, Technische Universität Graz
 16:05 – 16:25 **Sedimentmanagement im Wasserbau und dessen ökomorphologische Bedeutung**
 Prof. Dr. Robert BOES, ETH Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
 16:25 – 16:45 **Das Christian Doppler Labor für Sedimentforschung und -management**
 Priv.-Doz. DI Dr. Christoph HAUER, Universität für Bodenkultur Wien
 16:45 – 17:15 Schlussdiskussion und Zusammenfassung
 Univ.-Prof. DI Dr. Helmut HABERSACK, Universität für Bodenkultur Wien

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:
 Sedimente spielen in Flüssen und Stauräumen für Nutzung und Schutz der Fließgewässer eine zentrale Rolle. Einerseits gibt es einen zunehmenden Überschuss an Feststoffen in Stauräumen, was sowohl zu Problemen bei der Wasserkraftnutzung als auch im Hochwasserschutz führen kann. Zusätzlich wird der Klimawandel mit Gletscherschwund und Reduktion des Permafrosts künftig verstärkten Sedimenteintrag bewirken, was in Summe eine große Herausforderung darstellen wird.
 Andererseits zeigt sich in den freien Fließstrecken ein Geschiebedefizit, das wiederum zu Stabilitätsproblemen an Sohlen und Ufern unserer Fließgewässer sowie zur Nichterreichung des guten ökologischen Zustands (z.B. fehlendes Laichsubstrat) und Gewährleistung der Ökosystemdienstleistungen führt.
 Das gegenständliche Seminar „Sedimente in Flüssen und Stauräumen – Bedeutung, Monitoring und Management“ beleuchtet diese Fragestellungen aus den verschiedenen Blickwinkeln der Sektoren. Dabei wird die aktuelle Situation behandelt, die Datengrundlage diskutiert und anhand von Beispielen mögliche praktische Lösungsansätze dargestellt.
Zielgruppe:
 Wasserkraftunternehmen, Ingenieurbüros, Sachverständige, VertreterInnen aus Politik und Verwaltung, von Behörden, Hochwasserschutzverbänden und Genossenschaften, Universitäten und Fachhochschulen, NGOs

C3 Convention Center
 1030 Wien | Alfred-Dallinger-Platz 1 / Ecke Schlachthausgasse 28
Öffentliche Anreise:
 Das C3 liegt direkt an der U3 Schlachthausgasse und ist auch über die Straßenbahnlinie 18 sowie die Buslinien 77A, 80A und 84A unmittelbar erreichbar.
Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig):
 Öffentliche Garage APCOA Arkadenhof – 2 Gehminuten vom C3 in der Würtzlerstraße 20.
 Öffnungszeiten: 0 – 24 Uhr
 Tarife: PKW: € 2.50 pro Stunde, Tagesmaximum: € 25.00
 Stellplätze: 165, Einfahrtshöhe: 2,10 m

